

(Präsident.)

(A) Bruno Braune und Genossen in St. Michaelis bei Brand, Trinkwasserverhältnisse betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 579.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des Emil Höber in Bärenstein, eine Prozeßsache betr.

Präsident: Die Anzeige ist gedruckt und verteilt worden.

(Nr. 580.) Interpellation des Abg. Singer und Genossen, Förderung des internationalen Vogel-schutzes betr.

Präsident: Die Interpellation ist gedruckt und verteilt worden. Eine Abschrift davon ist dem Herrn Minister des Innern zugestellt worden.

(Nr. 581.) Schreiben des Königl. Kriegsministeriums vom 13. März 1912, Einladung zum Besuche der Arsenalsammlung betr.

Präsident: Zu verlesen.

Sekretär **Anders** (liest):

„Dresden-N., den 13. März 1912.

Kriegsministerium.

Nr. 764 IB.

(B) Nachdem die Gegenstände, die aus dem Historischen Museum in die Arsenalsammlung überführt worden sind — vgl. Mitteilungen II. Kammer Nr. 4 vom 15. November 1911 —, die Geschenke des japanischen Kriegsministeriums aus der Internationalen Hygieneausstellung und mehrere andere Zuwendungen des vorigen Jahres Aufnahme gefunden haben, ist die genannte Sammlung zu einem gewissen vorläufigen Abschluß gelangt. Seine Majestät der König hat geruht, sie in diesem Zustande am 12. März zu besichtigen.

Falls bei der hohen II. Kammer ein Interesse für die im allgemeinen weniger bekannte, lediglich aus sich selbst heraus gewachsene Sammlung, in der sich die Geschichte der sächsischen Armee spiegelt, vorhanden sein sollte, würde ein Besuch durch die hohe Kammer dem Kriegsministerium eine besondere Ehre sein. Für den Zeitpunkt eines etwaigen Besuches bestehen von hier aus keine besonderen Wünsche.

Kriegsministerium.

Frhr. v. Hausen.“

Präsident: Die Kammer ist damit einverstanden, daß ich mich mit dem Herrn Kriegsminister ins Einvernehmen setze, damit wir gelegentlich, sobald sich eine passende Zeit findet, diese Sammlung besuchen? — Das ist der Fall.

(Nr. 582.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 22 und 23 des ordentlichen Staatshaushalts Etats für 1912/13, Zivilliste, Alpanagen usw. betr.

(Nr. 583.) Desgleichen über Kap. 32 und 33 des ordentlichen Staatshaushalts Etats für 1912/13, Gesamtministerium und Staatsrat sowie Kabinettskanzlei betr.

(Nr. 584.) Desgleichen über Kap. 97 des ordentlichen Staatshaushalts Etats für 1912/13, Katholische Kirchen und wohltätige Anstalten betr.

Präsident: Diese drei Anträge kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 585.) Ständische Schrift über die Petition des Gemeinderats zu Reichenhain um Erteilung der Genehmigung zur Errichtung einer Gemeindeparkasse.

(Nr. 586.) Ständische Schrift über die Petition des Deutschen Handwerks- und Gewerbekammertags in Hannover, die reichsgesetzliche Regelung des Hufbeschlages betr.

(Nr. 587.) Ständische Schrift über die Petition des Gemeinderats zu Königswalde i. G. um Erteilung der Genehmigung zur Errichtung einer Gemeindeparkasse.

Präsident: Diese drei Ständischen Schriften liegen in der Kanzlei aus.

(Nr. 588.) Bericht der Rechenschaftsdeputation zur Übersicht D sowie über Bilanz E und die Übersichten F, G und H des mit dem Königl. Dekrete Nr. 1 vorgelegten Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1908/09 und über Erteilung der Entlastung hinsichtlich des gesamten Rechenschaftsberichts auf die genannte Finanzperiode, ingleichen über einen Antrag des Abg. Kleinhempel wegen Vereinfachung des Verfahrens der Feststellung, Abnahme und Prüfung der Staatshaushaltsrechnungen bez. Abminderung der Zahl der Revisionsbeamten.

(Nr. 589.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petitionen der Gemeinderäte zu Wilmsdorf, Lausa und Gommlich, sowie die Petitionen des Verbandes deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig und des Dresdner Rechtsschutzvereins für Frauen zu Dresden, der Abteilung Dresden des Vereins Frauenbildung-Frauenstudium zu Dresden, des Dresdner Zweigvereins der Internationalen Abolitionistischen Föderation zu Dresden und des Dresdner Ortsvereins für Frauenstimmrecht zu Dresden um Anordnung von Maßnahmen gegen die herrschende Lebensmittelsteuer betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 590.) Protokollauszug der Ersten Kammer über die Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stell-